

Inhalt

Vorwort	9
<i>Martin Teising</i>	
1 Die Psychoanalyse zwischen innerer und äußerer Realität	17
2 Beiträge der Systemtheorie, des Group-Relations-Ansatzes und der systemischen Psychodynamik	25
3 Arbeit an der Grenze und analytisches Überleben	35
4 Identität, Realität und inneres Erleben	51
5 Die Identität des Psychoanalytikers	63
6 <i>Der Mann Moses</i> und der Mann Freud: Führung, Erbe und Antisemitismus	69
7 Am Scheideweg des Engagements: Begegnung und Austausch oder Isolationismus?	87
8 Das Unbehagen des Subjekts und das Wohlergehen der Kultur	103

9	Diskurs mit einem Feind	111
10	Der Psychoanalytiker zwischen unheimlicher und faktischer Realität	131
11	Ein Strahl Dunkelheit: die Psyche des Terroristen verstehen	145
12	Paranoia und Regression in Gruppen und Organisationen	157
13	Das flüchtige Subjekt und die psychoanalytische Organisationsforschung	167
14	Psychische Gesundheit unter Beschuss: Organisationsintervention in einem verwundeten sozialpsychiatrischen Zentrum	181
15	Psychoanalytische Gesellschaften auf der Couch	207
	Literatur	219